

| <i>Gewusst wie</i> | Nach Folgen klassifizieren « Klassifizierung einer Familie » | 11-11 Niveau 1 Übung 1 |
|----------------------------------|--|---|
| <i>Ziele</i> | <ul style="list-style-type: none"> - Sich darin üben, Ensembles zu betrachten. - Sich darin üben, Elemente nach vorgegebenen Kriterien zu gruppieren. - Sich darin üben, Anweisungen genau zu beachten. | |
| <i>Anwendungen (Beispiele)</i> | <p><u>Im Unterricht:</u> Jede Denkopoperation, die darin besteht, nach bereits definierten oder nach zu definierenden Kriterien Klassifizierungen vorzunehmen, z. B. in der Grammatik Wörter klassifizieren nach ihrer Wortart, ihrer Funktion im Satz und dem Wortsinn, Wörter klassifizieren die zur gleichen Wortfamilie gehören. Jede Operation, die Ordnung schafft, wie das Sortieren und Aufräumen der eigenen Sachen oder das „Packen der Schultasche“ ohne etwas zu vergessen, oder auch das Vorbereiten eines Ordners oder Heftes durch Unterteilungen. Ebenfalls die Fehlersuche in der Rechtschreibung, im Mathematikunterricht. Die Suche nach Dingen, die nicht mit der Regel übereinstimmen oder in der Anweisung nicht vorkommen, etc..</p> <p><u>Im Berufsleben:</u> Jeder Arbeitsplatz, der Klassifizierungsoperationen beinhaltet und das Sortieren, Einordnen, die Bereitstellung von Elementen oder Teilen nach festgelegten Kriterien nötig macht (Etikettierung, Verpackung, Aufteilung in Arbeitsbereiche, Kennzeichnung, Auswahl, etc.). Stellungen, die eine vergleichbare geistige Fertigkeit erfordern, kommen in den Unternehmen sehr häufig auf der Ebene der Herstellung vor, doch man könnte auch an Büroangestellte, Lagerverwalter, Gärtner, Baumschulenmitarbeiter, Bäcker, Konditoren, Floristen etc. denken. Jede Arbeit, die aufs Wort genau präzisen Anweisungen folgen muss.</p> <p><u>Im Alltagsleben und in der Freizeit:</u> Jede Tätigkeit, die eine Klassifizierung nach vorgegebenen oder zu findenden Kriterien notwendig macht: die Organisation und die Präsentation einer Kollektion (von Briefmarken, Postkarten), die den Gebrauch von Alben oder Ordnungssystemen implizieren und die die Kriterien einer Vorführung festlegen. Außerdem jedes Einräumen von Gegenständen in Behälter oder dafür vorgesehene Bereiche (Werkzeug- oder Nähkästen).</p> | |
| <i>Materialien</i> | Ein Arbeitsblatt mit der Liste der verschiedenen Angehörigen einer Familie, sowie zwei Richtlinien. Die Vornamen fangen bei der ältesten Person an und hören bei der jüngsten auf. | |
| <i>Anweisungen</i> | <p>Die Teilnehmer sollen eine einzige Klassifizierung der vorgegebenen Teilelemente nach folgenden zwei Kriterien vornehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - diese Familie nach dem Lebensalter klassifizieren, von den Großeltern zu den Enkeln; - diese Familie nach dem Geschlecht klassifizieren. | |
| <i>Anmerkungen</i> | <p>Falls die Teilnehmer die für diese Übung nötige Lesefähigkeit nicht mitbringen, kann der Kursleiter die eine oder andere folgendermaßen kodierte Übung mit gleichem Schwierigkeitsgrad vorschlagen: 10-12 und 10-13.</p> <p>Der Kursleiter sollte wahrscheinlich darauf bestehen, nicht mehr als eine Klassifizierung vorzunehmen, was allerdings die Teilnehmer nicht daran hindert, in einem ersten Schritt zwei bestimmte Klassifizierungen vorzunehmen, bevor eine allgemein verbindliche Klassifizierung festgelegt wird.</p> | |
| <i>Erweiterungen (Beispiele)</i> | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Teilnehmer dürfen ihre eigene Familie nach den gleichen oder auch anderen Kriterien, die vorher festgelegt wurden und später von der Gruppe entdeckt werden können, klassifizieren. 2. Die gleiche Übungsarbeit wie in 1., könnte von der Gruppe geleistet werden, nachdem man sich über die Kriterien geeinigt hat. 3. Ausgehend von der durch die Teilnehmer gebildeten Gruppe, könnte jeder versuchen, so viele Kriterien wie möglich zu finden, um eine Klassifizierung vorzunehmen. | |
| <i>Einzelarbeit</i> | Ja. | |
| <i>Korrektur</i> | Ja. | |

Eine Familie besteht aus:

| | | |
|-------------------------------|--|--|
| Den Großeltern: | 2 Frauen Johanna Annemarie | 1 Mann Alfred |
| Den Eltern: | 1 Frau Franziska | 1 Mann Pascal |
| Den Kindern: | 2 Jungen Patrick Jakob | 3 Mädchen Katharina Christine Julia |
| Den Enkelkindern: | 2 Jungen Sebastian Christoph | 4 Mädchen Anna Patrizia Isabella Sophia |
| Den Onkeln und Tanten: | 2 Männer Gerhard Albert | 1 Frau Gisela |
| Den Großvettern: | 5 Jungen Adrian Vinzenz Peter Friedrich Mich | 4 Mädchen Klara Véronika Corinna Marion |

1°) Klassifizierung nach Altersordnung (von den Großeltern bis zu den Enkelkindern) :

- Johanna
- Alfred
- Annemarie
- Franziska
- Pascal
- Patrick
- Katharina
- Jakob
- Christine
- Julia
- Sebastian
- Anna
- Christoph
- Patrizia
- Isabella
- Sophia

2°) Klassifizierung nach Geschlecht :

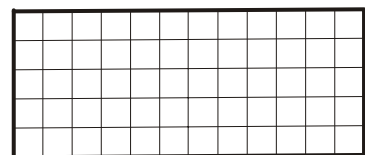
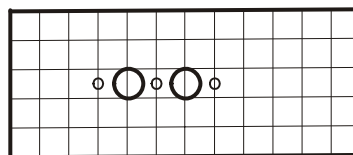
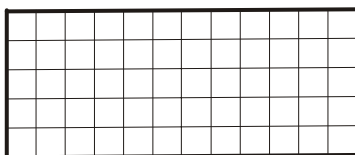
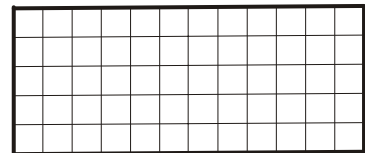
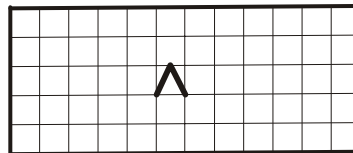
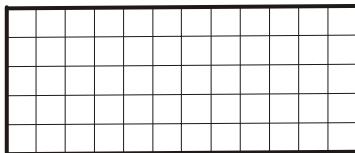
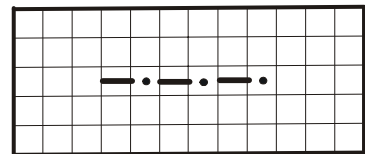
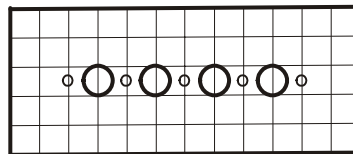
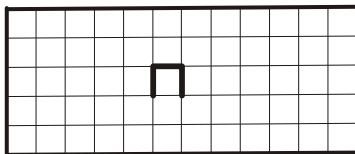
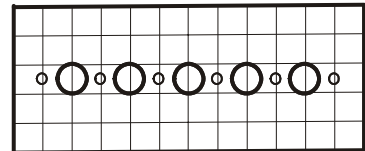
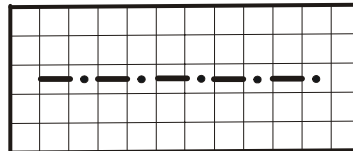
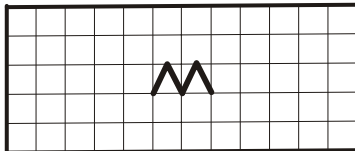
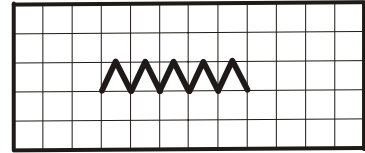
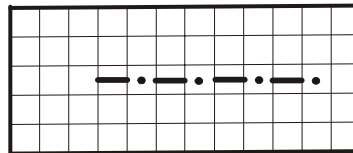
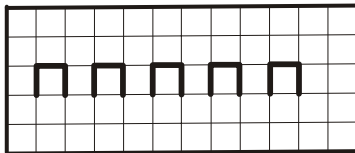
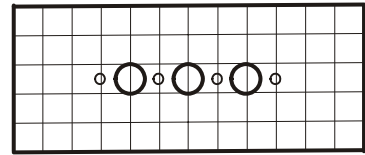
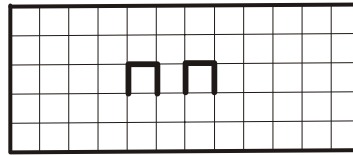
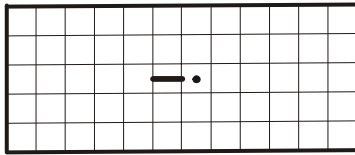
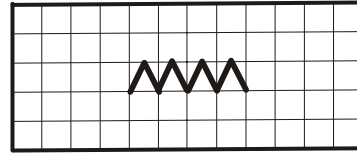
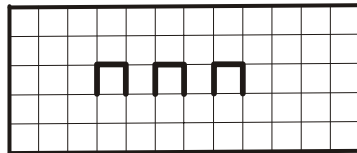
Weiblich

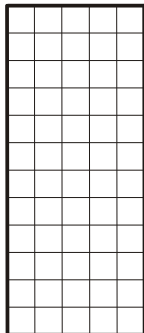
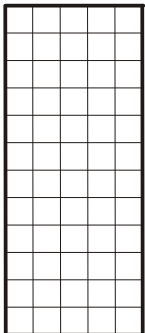
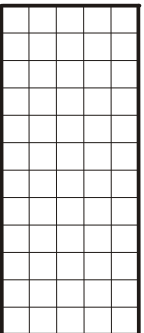
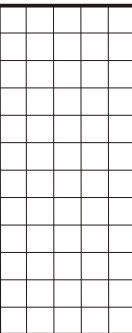
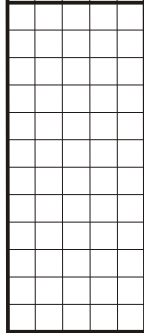
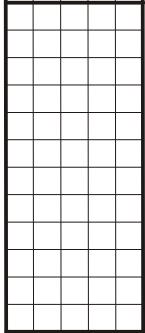
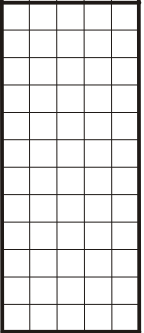
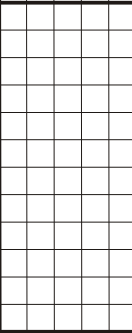
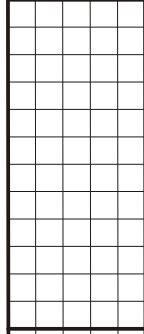
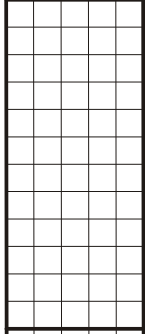
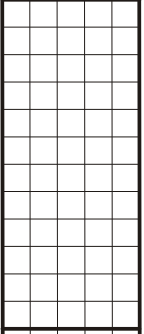
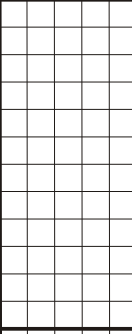
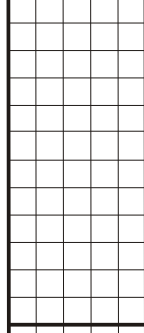
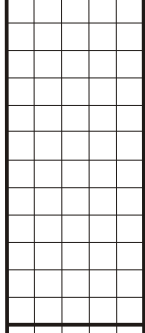
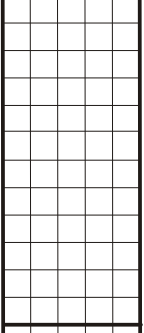
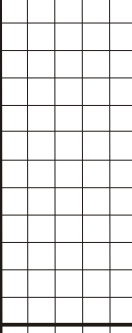
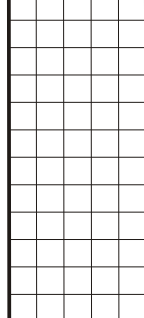
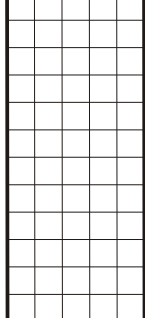
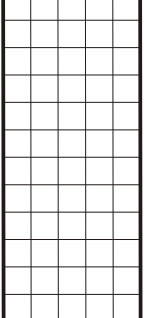
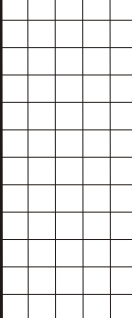
Johanna
Annemarie
Franziska
Katharina
Christine
Julia
Anna
Patrizia
Isabella
Sophia
Gisela
Klara
Véronika
Corinna
Marion

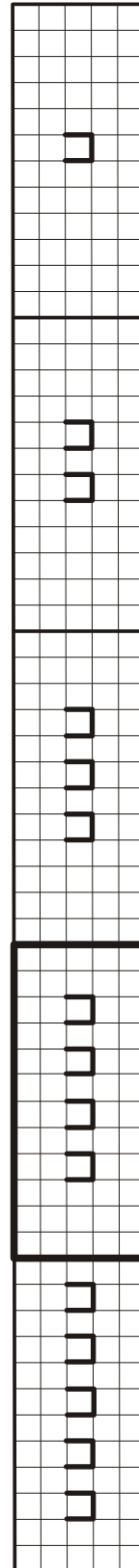
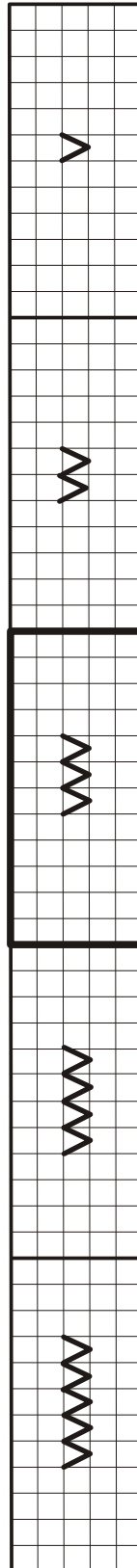
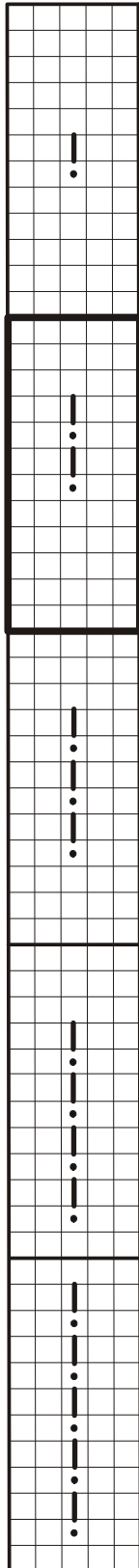
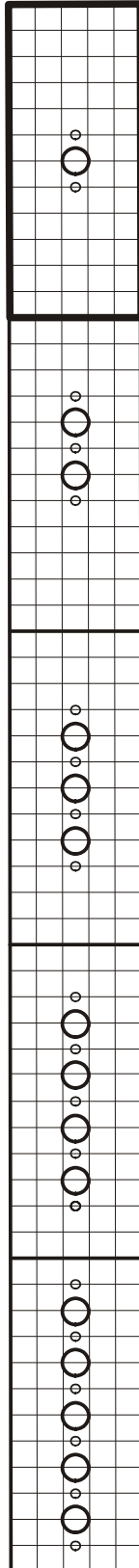
Männlich

Alfred
Pascal
Patrick
Jakob
Sebastian
Christoph
Gerhard
Albert
Adrian
Vinzenz
Peter
Friedrich
Mich

| Gewusst wie | Nach Folgen klassifizieren « Und so weiter ... » | 11-12 Niveau 1 Übung 2 |
|--------------------------------------|---|-------------------------------------|
| Ziele | <ul style="list-style-type: none"> - Sich darin üben, Ensembles zu betrachten. - Sich darin üben, ein Klassifizierungskriterium zu finden. - Sich darin üben, die Elemente einer bestimmten Reihe zu finden und diese in der richtigen Reihenfolge zurückzulegen. - Gegebenenfalls sollte ein graphischer Kode bestimmt werden, um die klassifizierten Ensembles zu bezeichnen. | |
| Anwendungen (Beispiele) | <p><u>Im Unterricht:</u> Jede Denkopration, die darin besteht, nach bereits definierten oder nach zu definierenden Kriterien Klassifizierungen vorzunehmen, z. B. in der Grammatik Wörter klassifizieren nach ihrer Wortart, ihrer Funktion im Satz und dem Wortsinn, Wörter klassifizieren die zur gleichen Wortfamilie gehören. Jede Operation, die Ordnung schafft, wie das Sortieren und Aufräumen der eigenen Sachen oder das „Packen der Schultasche“ ohne etwas zu vergessen, oder auch das Vorbereiten eines Ordners oder Heftes durch Unterteilungen.</p> <p><u>Im Berufsleben:</u> Jeder Arbeitsplatz, der Klassifizierungsoperationen beinhaltet und das Sortieren, Einordnen, die Bereitstellung von Elementen oder Teilen nach festgelegten Kriterien nötig macht (Etikettierung, Verpackung, Aufteilung in Arbeitsbereiche, Kennzeichnung, Auswahl, etc.). Stellungen, die eine vergleichbare geistige Fertigkeit erfordern, kommen in den Unternehmen sehr häufig auf der Ebene der Herstellung vor, doch man könnte auch an Büroangestellte, Lagerverwalter, Gärtner, Baumschulenmitarbeiter, Bäcker, Konditoren, Floristen etc. denken.</p> <p><u>Im Alltagsleben und im Freizeitbereich:</u> Jede Tätigkeit, die eine Klassifizierung nach vorgegebenen oder zu findenden Kriterien notwendig macht, z. B. die Organisation und die Präsentation einer Kollektion (von Briefmarken, Postkarten oder von anderen Sammelgegenständen), die den Gebrauch von Alben oder Ordnungssystemen implizieren und die die Kriterien einer Vorführung festlegen. Außerdem jedes Einräumen von Gegenständen in Behälter oder dafür vorgesehene Räume (Werkzeug- oder Nähkästen).</p> | |
| Materialien | Ein Arbeitsbogen mit 3 unabhängigen Reihen von ungeordnet angebotenen abstrakten Zeichnungen. | |
| Anweisungen | <p>In jedem Kästchen sind Teile von vier verschiedenen Reihen dargestellt. In jeder Reihe fehlt eine Figur.</p> <p>Die Teilnehmer sollen :</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Reihen, die die einzelnen Schritte einer Zeichnung darstellen, wiedererkennen; - Ordnung in diese Schritte bringen; - die fehlende Figur bestimmen; - diese Figur in das weiße Kästchen einzeichnen. | |
| Anmerkungen | Die Teilnehmer dürfen die Kästchen ausschneiden und, falls sie es wünschen, mit ihnen herumexperimentieren. Das erleichtert die Klassifizierung. Bei der Ergebnisveröffentlichung erklären die Teilnehmer im Voraus ihren Klassifizierungskode. | |
| Erweiterungen (Beispiele) | <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kursleiter kann die Teilnehmer bitten, ihrerseits eine Reihe zu entwickeln, der ein Teilstück fehlt und dieses durch die Gruppe entdecken zu lassen. 2. Der Kursleiter kann eine Schülergruppe bitten, das gewählte Ordnungsprinzip zu beschreiben, um für ein Schulfach einen Ordner anzulegen. 3. Noch konkreter kann der Kursleiter der Gruppe vorschlagen, für eine Arbeits- oder Ferienwoche einen detaillierten Stundenplan auszuarbeiten mit genauen Stunden- und Tagesangaben als Anhaltspunkten. Sie können ein Element der Reihe weiß lassen, welches die anderen aus dem Kontext heraus zu finden versuchen. | |
| Einzelarbeit | Ja. | |
| Korrektur | Ja. | |



| | | | |
|---|---|---|---|
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |



| | |
|--------------------------------------|---|
| Ziele | <ul style="list-style-type: none"> - Sich darin üben, ein Ensemble zu betrachten. - Sich darin üben, einen gemeinsamen Bezugspunkt in einer Folge zu bestimmen. - Sich darin üben, zu bestimmen, was nicht in eine vorgegebene Folge gehört. |
| Anwendungen (Beispiele) | <p><u>Im Unterricht:</u> Jede Denkopration, die darin besteht, nach bereits definierten oder nach zu definierenden Kriterien Klassifizierungen vorzunehmen, z. B. in der Grammatik Wörter klassifizieren nach ihrer Wortart, ihrer Funktion im Satz und dem Wortsinn, Wörter klassifizieren die zur gleichen Wortfamilie gehören. Jede Operation, die Ordnung schafft, wie das Sortieren und Aufräumen der eigenen Sachen oder das „Packen der Schultasche“ ohne etwas zu vergessen, oder auch das Vorbereiten eines Ordners oder Heftes durch Unterteilungen. Ebenfalls die Fehlersuche in der Rechtschreibung, im Mathematikunterricht. Die Suche nach Dingen, die nicht mit der Regel übereinstimmen oder in der Anweisung nicht vorkommen, etc...</p> <p><u>Im Berufsleben:</u> Jeder Arbeitsplatz, der Klassifizierungsoperationen beinhaltet und das Sortieren, Einordnen, die Bereitstellung von Elementen oder Teilen nach festgelegten Kriterien nötig macht (Etikettierung, Verpackung, Aufteilung in Arbeitsbereiche, Kennzeichnung, Auswahl, etc.). Stellungen, die eine vergleichbare geistige Fertigkeit erfordern, kommen in den Unternehmen sehr häufig auf der Ebene der Herstellung vor, doch man könnte auch an Büroangestellte, Lagerverwalter, Gärtner, Baumschulenmitarbeiter, Bäcker, Konditoren, Floristen etc. denken. Ebenfalls die Fehlersuche bei der Herstellung von Einzelteilen.</p> <p><u>Im Alltagsleben und in der Freizeit:</u> Jede Tätigkeit, die eine Klassifizierung nach vorgegebenen oder zu findenden Kriterien notwendig macht: die Organisation und die Präsentation einer Kollektion (von Briefmarken, Postkarten), die den Gebrauch von Alben oder Ordnungssystemen implizieren und die die Kriterien einer Vorführung festlegen. Außerdem jedes Einräumen von Gegenständen in Behälter oder dafür vorgesehene Bereiche (Werkzeug- oder Nähkästen).</p> |
| Materialien | Ein Arbeitsblatt mit der Darstellung von Mustern mehrerer Arten von Ziegelsteinmauern. |
| Anweisungen | Die Teilnehmer finden das (oder die) Muster heraus, das in der Folge nicht vorkommen darf. |
| Anmerkungen | Falls die Übung schwierig sein sollte, kann der Kursleiter zunächst Übungen aus dem Bereich: Klassifizierung durch Ausschluss (der Eindringling), die nach dem Kode mit 9-11, 9-12, 9-13 bei gleichen Schwierigkeitsgrad aufgelistet sind, wählen. |
| Erweiterungen (Beispiele) | <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kursleiter kann die Teilnehmer bitten, eine Folge selbst aufzustellen, der ein oder mehrere Elemente hinzugefügt werden, die dort nicht vorkommen dürfen und die von der Gruppe entdeckt werden sollten. 2. Der Kursleiter kann eine Gruppe von Teilnehmern bitten, die Ordnung in ihren Büchertaschen oder Ordnern zu überprüfen, um dort eventuell Folgen von Dingen oder „Eindringlinge“ zu entdecken. 3. Der Kursleiter kann den Teilnehmern, die kleine Gruppen gebildet haben, vorschlagen, eine Folge von Gegenständen aus dem Unterrichtsraum oder mit Bezug auf die eigene Person zusammenzutragen und dieser Folge ein oder mehrere Elemente hinzuzufügen, die nicht zur Folge gehören. Die Gegenstände werden daraufhin vor der Gruppe ausgebreitet und diese entscheidet, wo sich der Eindringling befindet. |
| Einzelarbeit | Ja. |
| Korrektur | Ja. |

